

Beschlussvorlage Bippen BIP/060/2008

Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.10.2008	Jugend-, Sport- und Fremdenverkehrsausschuss	Vorberatung
05.11.2008	Verwaltungsausschuss	Entscheidung

Weiteres Verfahren zum Turnhallenneubau

Die Gemeinde Bippen befasst sich seit längerer Zeit im Rahmen eines offenen Diskurses mit den Sportvereinen unter Beteiligung der Samtgemeinde mit Möglichkeiten und Grenzen des Baus einer neuen Turnhalle in Bippen. Im Vorfeld hat es Gespräche mit dem Architekten Schröder gegeben, unter Beteiligung der Vereine, um unterschiedliche Konzepte für einen Turnhallenneubau zu erörtern. Im Rahmen der vorliegenden Konzepte und Zahlen ist deutlich geworden, dass der reine Anbau einer Ballsporthalle an die Turnhalle in Bippen ohne große weitere Sanitärbereiche in der Größenordnung zwischen 800.000 und 900.000 € als Komplettbau finanzierbar ist. Mit der Samtgemeinde Fürstenau ist eine entsprechende Finanzierungsbeihilfe besprochen worden und die Samtgemeinde Fürstenau wird einen entsprechenden Betrag in ihren Haushalt der mittelfristigen Finanzplanung aufnehmen. Daneben besteht die Möglichkeit, auch am Landessportstättenausbauprogramm teilzunehmen. Um hieran teilzunehmen und um hierfür auch die notwendigen Fördermittel beantragen zu können, bedarf es einer detaillierten Kostenschätzung mit Festlegung des Kostenrahmens (DIN 276) und der entsprechenden Flächenberechnung (DIN 277) und der architektonischen Planung einer Ballsporthalle. Um die Planungen nunmehr zu konkretisieren, wird vorgeschlagen, mit dem Architekten Schröder ein Gespräch über eine weitere Detailplanung zu führen, mit dem Ziel, auf dieser dann zu erzielenden Basis eine genaue Kostenschätzung vorzunehmen. Um diese Vorplanungsgespräche durchzuführen, ist es sinnvoll, dass aus jeder Fraktion ein Vertreter bei den Gesprächen mit dem Architekten anwesend ist, um vor diesem Hintergrund die weiteren Planungseckpfeiler zu besprechen und das dann vorliegende Ergebnis sowohl im Jugend-, Sport- und Fremdenverkehrsausschuss als auch mit den Vertretern der Vereine im Vorfeld abschließend abzustimmen und in die Beschlussfassung zu bringen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung führt mit jeweils einem Vertreter der Fraktionen und dem Architekten Schröder Gespräche, um ein abgestimmtes Konzept unter Wahrung des Kostenrahmens zu entwickeln.

(Tolsdorf)
Bürgermeister